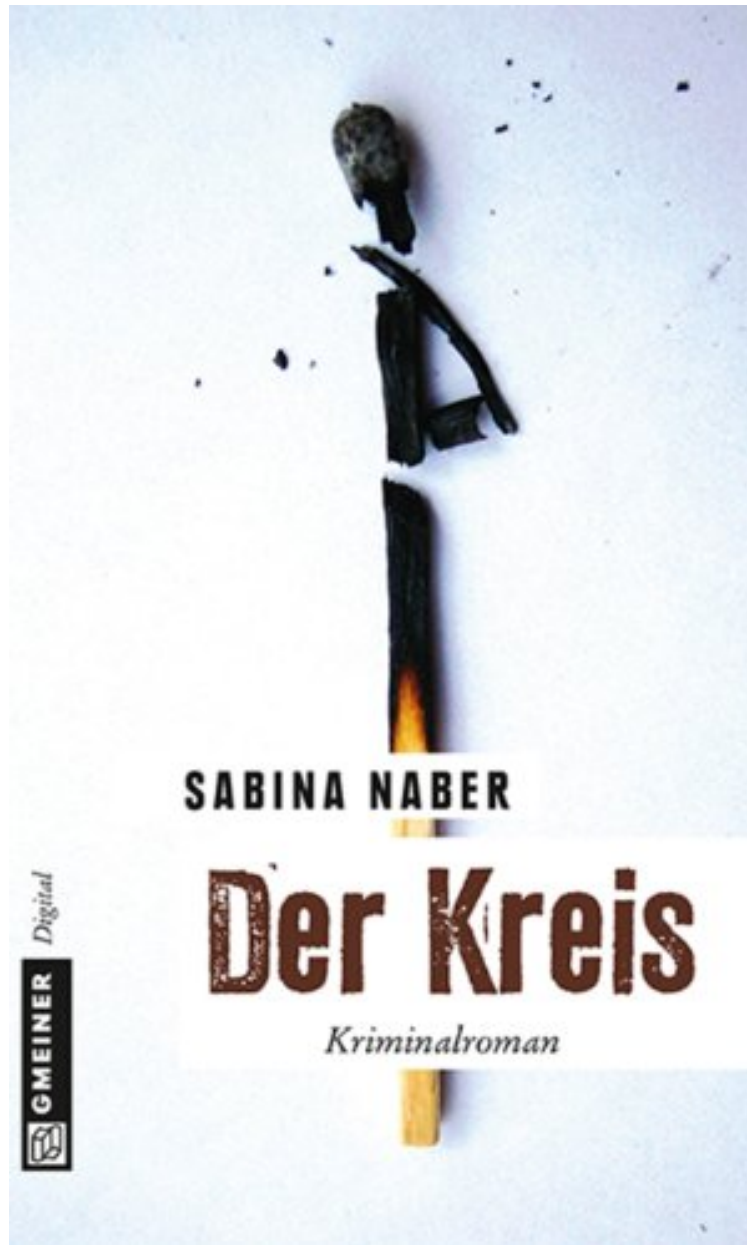


[Read free] Der Kreis: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Der Kreis: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Sabina Naber

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #304168 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-07Erscheinungsdatum: 2014-01-07File Name: B00HECV236 | File size: 79.Mb

Von Sabina Naber : Der Kreis: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kreis: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bei Maria geht es turbulent weiter ...Von SharonBakerDer Wienerwald steht in Flammen, schon aus der Ferne kann man das rote Spektakel erkennen und kein Regen in Sicht. Zu dieser Stunde wird Kommissarin Maria Kouba an einen Tatort gerufen, am Wienerwald. Eine Leiche ist gefunden wurden und der dilettantische Brand hat das Feuer entfacht. Was zuerst ins Auge flt, ist die Tatsache, dass das Opfer nackt und nur mit einem Leinentuch bedeckt war. Kouba und Roth nehmen erst mal alles auf, aber ohne Namen knnen sie nicht viel machen. Das ndert sich aber schnell, denn Gottlieb Hartleben wird schnell als Vermisster identifiziert, allein schon durch die Feuerwehrleute vor Ort, die ihn kennen. Der erste Eindruck des Opfers ist, er war ein vorbildlicher, erfolgreicher, Gottes Glubiger und unbescholtener Bauunternehmer. Unsere Kommissare tappen erst im Dunklen rum, aber als sie tiefer graben kommen so einige unschne Dinge ans Tageslicht. Unser Opfer war alles andere als ein liebevoller Mensch und so kommen doch einige Motive in Betracht, aber es will einfach nicht so richtig passen. Werden unsere Ermittler das Rtsel knacken? Was hat die Kirche damit zutun? Warum verht sich die Familie des Opfers so komisch? Wird Maria ihren Kollegen Roth weiter wieder stehen knnen? Und wer ist eigentlich Oliver?Das ist jetzt schon der zweite Teil von unseren Wiener Ermittler Team. Da wir sie ja aus dem ersten Fall schon kennengelernt haben, nimmt hier der Fall ein bisschen mehr Platz ein, als der Vorherige. Trotzdem gibt es aber noch gegend Privates und das wird wieder sehr hei.Diese Ermittlungen widmen sich ein bisschen der Glaubensfragen. Ist man ein guter Christ, wenn man viel Geld in die Kirche steckt und trotzdem in den Puff geht? Heit es, das man automatisch ein guter Vater ist? Darf man die Hand erheben? Natrlich luft so was im Verborgenen ab und der Mantel des Schweigens muss darber gelegt sein. Ich habe keine Ahnung wie das so in den Kirchen Kreisen abluft, aber unsere Nachrichtenwelt spricht ja fr sich. Das machte dieses Buch auf jeden Fall anders, denn die Themen waren ernster, ich mchte fast sagen erwachsener. Natrlich kratzen wir nur an der Oberflche, aber hier soll ja mehr unterhalten werden.Tja, und da kommen wir wieder zu unseren Ermittler Duo, diese Zwei tanzen um den heien Brei. Sie will ihn, er tut aber so, als ob er nicht will. Um sie dann wieder zu umgarnen. Sie macht in eiferschtig, er springt natrlich darauf an. Zwischendurch kommen sie sich dann wieder sehr nah, um uns in Sicherheit zu wahren, dann allerdings driften sie wieder kilometerweit auseinander. Dieses Hin und Her der Zwei ist auf eine Art ansant, aber auf der anderen nervig. Zudem kommt da auch noch eine Affre mit Phillips besten Freund Oliver dazu, der sich mit Maria trstet. Dabei zeigt er ihr ein bisschen die SM-Szene und bringt unsere Kommissarin auf den Geschmack, Neues auszuprobieren. Genau zur gleichen Zeit trstet Phillip die Ex von Oliver und alles dreht sich. Wo soll das noch hinfhren, benehmen sich Erwachsene so? Oder bin nur ich anders?Ich find die erotischen Abenteuer unserer Kommissarin ja gar nicht uninteressant und in einen Krimi ist es durchaus was Neues. Es macht Spa zu lesen und die Autorin hat das Talent nicht zu viel zu schreiben, sprich unser Kopfkino luft meistens von allein weiter. Allerdings finde ich dieses Wechselbad der Gefhle, schon sehr anstrengend und ein klrendes Gesprch wre da mal angebracht, oder etwas anderes. Die berhitzte Luft und die Spannung muss da mal raus. Aber wir werden ja sehen, wie lange diese Zwei es noch aushalten werden, denn Band drei steht schon in den Startlchern bei mir.Dann noch schnell zusammengefasst, ein durchaus interessanter Fall, eine tolle Stadt und ein anderes, erotisch aufgeladenes, Ermittler Team. Spannender und unterhaltender Lesespa ist hier garantiert und ein heies Abenteuer gibt es noch oben drauf. Ich mag es.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zuviel ErotikVon Brigitte HagelIch wollte einen Krimi lesen, aber keinen Erotik-Krimi. Da dies absolut nicht mein Ding ist, werde ich die beiden anderen Romane der Autorin Ischen (ungelesen).4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene FortsetzungVon Ein KundeNach dem ich das Erstlingswerk von Sabina Naber ("Die Namensvetterin") gelesen und genossen hatte, war ich sehr gespannt, wie es mit ihr weitergehen wird. Bleibt sie beim Krimi? Bleibt sie bei den gleichen HauptdarstellerInnen? Bleibt sie bei ihrem einzigartigen erotischen Stil?Gott sei dank; dreimal ja.Das Einzige was sich gegeber ihrem ersten Buch vielleicht gendert hat, ist die erfreuliche Tatsache, dass es im Kreis, neben kriminalistischen und erotischen Themen, auch um gesellschaftspolitische Inhalte geht. Ich kann zwar nicht wirklich beurteilen, ob die Hintergrnde der sterreichischen Kirche wirklich so geheimnisvoll sind und ob der Einfluss der Geheimlogen auf die Politik so ist, wie hier dargestellt, es klingt aber berzeugend und liest sich absolut spannend.Auf jeden Fall war auch dieses zweite Buch von Sabina Naber eines, das mich viele Stunden Schlaf gekostet hat, da ich nicht aufhren konnte zu lesen.

KurzbeschreibungWiens Nationalheiligtum, der Wienerwald, steht in Flammen. Dilettantisch wurde der unbescholtene Bauunternehmer Gottlieb Hartleben nach seiner Ermordung angezndet. Kommissarin Maria Kouba stochert erst im Dunkeln, da niemand etwas gegen das Opfer gehabt zu haben scheint. Erst als sie Ihre eigene dunkle Seite entdeckt und von ihrem neuen Liebhaber in die SM-Szene eingefhrt wird, kommt sie einem tiefschwarzen Geheimnis auf die Spur..deDer Ort der Ermittlungen heit diesmal nicht Ystad in Schweden, auch nicht Venedig oder Triest, sondern Wien und Umgebung. Ein Teil des Wienerwaldes brennt noch, als die Leiche des Bauunternehmers Gottlieb Hartleben gefunden wird. Auf Kommissarin Maria Kouba und ihren Kollegen Phillip Roth, dessen raue Kumpelhaftigkeit sie schtzt, ihr aber keinesfalls gengt -- wie gerne wrde sie mit ihm eine Liebesbeziehung eingehen --, wartet jede Menge

Arbeit. Sabina Naber hat mit ihrem zweiten Roman *Der Kreis* vordergründig eine spannende Kriminalgeschichte geschrieben. Doch auch die Skizzierungen von Freundschaften in kirchlichen Männerbänden, die von Hass triefende Vater-Sohn-Beziehung und der Einblick in die SM-Szene vermögen den Leser zu fesseln. Dazu kommt der Schauplatz Wien mit den für so manche vertrauten Gassen und Straßen, der Wiener Dialekt und Schmelz, der das Buch liebenswert macht. Und insbesondere die Figur der Mitdreierin Maria Kouba gefällt: Die Kommissarin ist eine emanzipierte Frau, die weiß, was sie will, die hart ist, kämpferisch und charmant zugleich. Ihre Schwäche gegenüber dem Kollegen Phillip möchte sie zunächst nicht zulassen, lernt das jedoch im Laufe der Ermittlungen mithilfe von Oliver, Phillips bestem Freund. Oliver zeigt ihr auch Bruchstücke aus der SM-Welt, in der die Kommissarin die tiefe Verlogenheit der Menschen begreift, ihre Scheinwelt, ihre vordergründige Moral, den hohen Stellenwert des Geldes und die Geringschätzung des Nächsten. Mag auch die Schilderung eines Lokals in der SM-Szene der Autorin etwas zu bunt und fantasievoll geraten sein, so handelt es sich um ein sehr gelungenes Werk. Das Buch verdient das Prädikat "intelligente Unterhaltung" ebenso wie "charmante Kriminalfalllung". --Elfriede Quell

Kurzbeschreibung Wiens Nationalheiligtum, der Wienerwald, steht in Flammen. Dilettantisch wurde der unbescholtene Bauunternehmer Gottlieb Hartleben nach seiner Ermordung angezündet. Kommissarin Maria Kouba stochert erst im Dunkeln, da niemand etwas gegen das Opfer gehabt zu haben scheint. Erst als sie ihre eigene dunkle Seite entdeckt und von ihrem neuen Liebhaber in die SM-Szene eingeführt wird, kommt sie einem tiefschwarzen Geheimnis auf die Spur.